

SOFON – Sozialfonds NW

Jahresbericht 2023

Im vergangenen Jahr hat uns Vieles beschäftigt. Der Ukrainekrieg, der Gaza-Krieg, die ganze Flüchtlingsthematik sowie die Inflation. Viele Produkte haben sich verteuert, die Krankenkasse und die Energiekosten sind ein Dauerthema. Für viele Familien, welche bereits davor schon mit sehr knappem Budget lebten, wird es schwierig. Sie müssen sich zweimal überlegen, wie sie ihr Geld ausgeben. Die Existenzsicherung wird für viele Familien immer schwieriger.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass der SOFON-Sozialfonds NW auf Unterstützungsanfragen schnell und unbürokratisch reagieren kann. So können offene Rechnungen beglichen werden, um Betreibungen oder Kündigungen zu vermeiden.

Viele Haushalte im unteren finanziellen Segment haben Mühe unerwartete Ausgaben zu tätigen, kommen noch gesundheitliche Probleme oder eine Trennung dazu, dreht die Schuldenspirale schnell nach unten. Hier braucht es Hilfe von aussen, da kann der SOFON-Sozialfonds NW helfen.

Unterstützungsgesuche 2023

Der SOFON hat im vergangenen Jahr 15 Gesuche mit einem Gesamtbetrag von Fr. 13'105.95 unterstützt. Ein Gesuch musste abgelehnt werden.

Es wurden Hilfeleistungen an Gesundheitskosten, welche die Krankenkasse zum Teil nicht übernahm, gezahlt. Weiter unterstützte der SOFON-Sozialfonds NW Kosten an die Kinderbetreuungen, Zahlungen von Wohnungsmieten und offenstehende Rechnungen für den Lebensunterhalt. Die meisten Gesuche kamen über den Sozialdienst NW oder eine andere Institution. Diese Gesuche sind gut abgeklärt und enthalten die nötigen Unterlagen für einen guten Gesuchentscheid.

Privatpersonen stellen meist über Drittpersonen, welche den SOFON-Sozialfonds NW kennen, ein Gesuch bei uns. Hier benötigt es genaue und gute Abklärung für einen positiven Gesuchentscheid. Mit dem neuen Datenschutzgesetz ist die SOFON-Kommission verpflichtet bei den Gesuchen den Datenschutz einzuhalten. Unterlagen zu den Gesuchen werden nach dem Entscheid vernichtet.

Kirchenopfer/Kondolenzspenden

Alle Pfarreien von Nidwalden haben den SOFON-Sozialfonds NW mit einem Kirchenopfer unterstützt. Neben den Kirchenopfern gehen immer wieder Kondolenzspenden ein. Gesamthaft konnten hier Fr. 8'084.40 verbucht werden. Einen grossen Betrag von Fr. 1'000.00 hat uns die Landeskirche Nidwalden überwiesen. Vielen Dank!

Spenden allgemein

2023 legte die SOFON-Kommission ihr Augenmerk auf die Werbung für Spendeneinnahmen. Ende November erschien im Blitz einen Beitrag über den SOFON-Sozialfonds NW. Dies hat bewirkt, dass vermehrt grössere und kleinere Spenden von privaten Spenderinnen und Spendern eingingen.

Ausserdem haben der evangelische Frauenverein NW, die FMG Stansstad und die Soroptimisten Innerschweiz dem Fonds je einen grosszügigen Betrag überwiesen.

So konnte der SOFON-Sozialfonds NW im vergangenen Jahr allgemeine Spenden von Fr. 6'764.20 verbuchen.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Für all dieses Wohlwollen ist der SOFON-Sozialfonds NW sehr dankbar.

Kartenverkauf

Der Kartenverkauf im vergangenen Jahr hält sich im Rahmen. Die Karten wurden am Weihnachtsmarkt in Stans und an einigen Generalversammlungen der Frauengemeinschaften verkauft. Es hat uns knapp Fr. 600.00 eingebracht.

Projekte

Die SOFON-Kommission hat im vergangenen Jahr vier verschiedene Kondolenzkarten zu Gunsten des SOFON-Sozialfonds NW kreiert. Diese können direkt beim SOFON gratis bezogen werden. Sie werden an verschiedenen Orten im Kanton aufgelegt. Aus dieser Aktion erhofft sich die Kommission mehr Kondolenzspenden.

Die SOFON-Kommission traf sich 2023 zu vier Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Das Beitragsgesuch und das Reglement vom SOFON-Sozialfonds NW wurden angepasst. Die Vernetzung und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen im Kanton werden gepflegt. Im Namen der Kommission danke ich dem Frauenbund Nidwalden SKF, dem kantonalen Sozialdienst, den kommunalen Behörden, den Pfarrämtern und anderen Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gehört den SOFON- Kommissionsmitgliederinnen für ihr Engagement zu Gunsten der Benachteiligten.

Trauer- und Glückwunschkarten können bei der Präsidentin (Tel. 079 730 61 88 oder Mail sofon@frauenbundnw.ch) bezogen werden.

Spenden zu Gunsten des SOFON-Sozialfonds NW können auf das Konto der Raiffeisenbank Nidwalden einbezahlt werden, IBAN: CH50 8080 8004 5623 9401 0

Alice Zimmermann-Elsener, Präsidentin SOFON-Sozialfonds NW